



FAQ zum Schutzkonzept Covid19 (Version gültig ab 6. Juni 2020)

Mit diesem FAQ versucht der SSV die Fragen zu beantworten, die im Zusammenhang mit dem Schutzkonzept und den zusätzlichen Dokumenten gestellt wurden. Das FAQ wird laufend aktualisiert.

Schutzkonzept Covid-19 «Schutzmassnahmen im Schiesssport»

Bezug	Frage	Antwort	Erfasst / aktualisiert
Allgemein	Muss jeder Verband, Verein oder Schiessanlagen-Betreiber ein eigenes Schutzkonzept erstellen?	NEIN , das Schutzkonzept (gültig ab 6.6.20) gilt für alle Verbände und Vereine des SSV. Die Vereine müssen auf der Grundlage des Schutzkonzeptes SSV ein einfaches Detailkonzept für die praktische Umsetzung im eigenen Stand realisieren.	01.06.20
Allgemeine Regelungen	Welche Regelungen aus dem Kurzkonzept vor dem 6. Juni 2020 gelten nicht mehr	<ul style="list-style-type: none">- 5 Personen-Regel ist aufgehoben- Sektor-Bildung ist aufgehoben- Desinfektion der Läger ist nicht mehr obligatorisch	
Kap. A Schiessanlage generell	Schiessanlage gehört dem VBS Welche Bedingungen müssen eingehalten werden, wenn unser Verein auf einer militärischen SA trainiert?	Es gilt das Schutzkonzept des SSV. Wenn der Waffenplatzkommandant besondere Anweisungen befohlen hat, dann sind diesen Folge zu leisten.	
Kap. A Schiessanlage KK	Wechsel Karton bei der Zugscheibe während dem Schiessen Kann der Karton (bei Zugscheibe) in KK Stand gewechselt werden?	JA, Funktionär soll bei wechseln die Schutzmaske tragen, da die 2m Abstand nicht gewährleistet werden kann.	



Bezug	Frage	Antwort	Erfasst / aktuali- siert
Kap. 4 Platzbedarf	Welcher Platzbedarf ist für Trainierende/Wettkämpfer und Funktionäre einzuhalten?	Trainierende/Wettkämpfer: pro Person muss mindestens eine Trainingsfläche von 10m ² zur Verfügung stehen Funktionäre: 2m Abstand resp. 4m ² sind einzuhalten	
Kap. A Belegung Schiess- stand 300m	Kann vor allem bei Wettkämpfen auch mehr als jede zweite Scheibe belegt werden?	Das ist möglich, es bestehen grundsätzlich zwei Möglichkeiten - Trennung der Scheiben durch Trennwand z.B. Plexiglas oder feste Plastikfolie - Einhaltung einer Schiessdauer nebeneinanderliegender Schützen unter 15 Min. In beiden Fällen ist zwingend eine Anwesenheitsliste zu führen (für das Contact-Tracing).	
Kap. A Belegung Schiess- stand 25m	Kann vor allem bei Wettkämpfen auch mehr als jede dritte Scheibe belegt werden?	Ja, es ist möglich jede zweite Scheibe zu belegen. Grundsätzlich bestehen zwei Möglichkeiten - Trennung der Scheiben durch Trennwand z.B. Plexiglas oder feste Plastikfolie - Einhaltung einer Schiessdauer nebeneinanderliegender Schützen unter 15 Min. In beiden Fällen ist zwingend eine Anwesenheitsliste zu führen (für das Contact-Tracing).	
Kap. F Anwesenheitsliste	<i>Ist zwingend eine Anwesenheitsliste zu führen?</i> Muss eine physische Person die Eingangs- und Ausgangskontrolle machen?	JA , es sollte eine Anwesenheitsliste geführt werden (Vereinfachung Contact Tracing), v.a. wenn mehr als jede 2. Scheibe in Gewehr oder P10/P50 benutzt wird bzw. mehr als jede 3. Scheibe in P25. Nein, kann auch durch Eintragung in eine Excelliste usw. wo sich jeder eintragen muss gelöst werden. Unabhängig von der Form der Erfassung muss aber eine	



Bezug	Frage	Antwort	Erfasst / aktuali- siert
		verantwortliche Person bestimmt werden der die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste (Training oder Wettkampf) kontrolliert.	
Anhang Prinzip-Skizzen	Welche Möglichkeiten einer höheren Belegung der 300m und 25m Stände bestehen?	<p>Grundsätzlich gilt, dass um den 2 m Abstand einhalten zu können nur jede zweite Scheibe (300m) resp. nur jede dritte Scheibe (25m) genutzt werden kann.</p> <p>Durch zusätzliche Massnahme (Schutzwände, etc.) ist aber eine höhere Belegung möglich. Es ist aber in der Verantwortung der Schiessanlage resp. des Vereins das die Grundregeln (z.B. kein Kontakt unter 2m über länger als 15 Min.) eingehalten werden. Ansonsten muss eine Präsenzkontrolle geführt werden um die Verfolgung der Kontakte im Fall einer Infektion zu ermöglichen.</p>	